

PraenaRhD

Nicht invasiver pränataler Test zur Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D



Medizin, die Wissen schafft

Eurofins Pränatal-Medizin ist eines der größten pränataldiagnostischen Zentren Deutschlands und seit 2022 Teil der Eurofins-Familie. Durch die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Medizin unter dem Dach der Eurofins Clinical Diagnostics profitieren sowohl Patientinnen, als auch Ärztinnen/Ärzte von praxisnaher, präziser und innovativer Diagnostik.

2012 wurde der PraenaTest® durch Eurofins LifeCodexx als Europas erster nicht invasiver pränataler Test eingeführt und hat sich seitdem fest als Untersuchungsmethode während der Schwangerschaft etabliert. Heute ist er weltweit bei Gynäkologinnen/Gynäkologen im Einsatz und gilt als schnelle sowie zuverlässige Wahl bei vorgeburtlichen Testungen.

www.praenaforyou.com

Eurofins Humangenetik und Pränatal-Medizin MVZ GmbH
Lochhamer Str. 15, 82152 Planegg
info@praenaforyou.com, www.praenaforyou.com

© LifeCodexx/PraenaTest/PrenaTest sind eingetragene Warenzeichen der Eurofins LifeCodexx GmbH, Deutschland

Praxis I Klinik

WM-1265-DE-006



PraenaRhD

Liebe werdende Eltern,

in den nächsten Monaten werden Sie bewegende und aufregende Momente erleben. Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird Sie in dieser Zeit begleiten und Sie über die möglichen vorgeburtlichen Untersuchungen informieren. Diese Untersuchungen haben das Ziel, Ihre Gesundheit und die Entwicklung Ihres Kindes zu verfolgen, um Risiken frühzeitig zu erkennen.

Mit dieser Broschüre halten Sie erste Informationen über den PraenaRhD in Ihren Händen. Er ist ein pränataler Rhesus-D-Test, der aus Ihrem Blut den Rhesusfaktor Ihres ungeborenen Kindes bestimmen kann. Dies kann wichtig sein, wenn Sie selbst Rhesus-D-negativ sind.

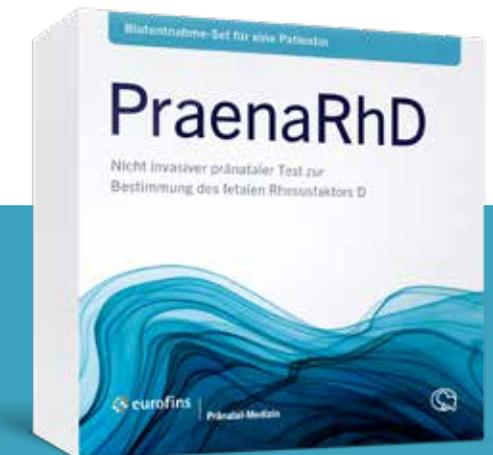
Lesen Sie mehr zum PraenaRhD auf den folgenden Seiten und lassen Sie sich umfassend von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt aufklären und beraten. Nehmen Sie diese Broschüre zu Ihrem Arztgespräch mit und notieren Sie sich hier die Fragen, die Sie gerne stellen möchten.

Meine Notizen:

Mehr zum pränatalen Rhesus-D-Test auch unter www.praenaforyou.com



PraenaRhD



Bedeutung des Rhesusfaktors D in der Schwangerschaft

Der Rhesusfaktor (Rh-Faktor) ist ein Blutgruppenmerkmal das in der Schwangerschaft eine wichtige Rolle spielt und für gewöhnlich in Ihrem Mutterpass steht. Trägt ein Mensch diesen Faktor auf der Oberfläche seiner roten Blutkörperchen (Erythrozyten), ist er Rhesus-D-positiv; fehlt der Faktor, nennt man das Rhesus-D-negativ.

Zu Beginn Ihrer Schwangerschaft bestimmt Ihre Ärztin/Ihr Arzt neben Ihrer Blutgruppe (A, B, AB, oder O) auch Ihren Rhesusfaktor. Ist Ihr Blut Rhesus-D-positiv, ist ein pränataler Rhesus Test nicht notwendig. Ist es hingegen Rhesus-D-negativ und das Ihres Kindes ist Rhesus-D-positiv, kann dies zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen. Dabei könnten Blutzellen Ihres Kindes während der Geburt in Ihren Blutkreislauf gelangen, wodurch Ihr Immunsystem Antikörper gegen diese Rhesus-D-positiven Blutzellen bilden könnte.

Während Ihrer ersten Schwangerschaft spielt der Rh-Faktor noch keine Rolle, da die gebildeten Antikörper für das Ungeborene meist unproblematisch sind und das Kind nicht schädigen können. Als problematisch könnte sich dies jedoch bei einer erneuten Schwangerschaft mit einem Rhesus-D-positiven Kind erweisen, da Ihr Immunsystem von der letzten Schwangerschaft sensibilisiert ist und massiv Antikörper bildet. Die konkrete Gefahr liegt nun darin, dass diese Antikörper über den Mutterkuchen (Plazenta) auf Ihr Kind übertragen werden, und die roten Blutkörperchen des Ungeborenen zerstört werden. Die Folge ist, dass Ihr Kind nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird, was für eine gesunde Entwicklung unerlässlich ist.

Ist Ihr ungeborenes Kind hingegen Rhesus-D-negativ, bildet Ihr Immunsystem keine Antikörper, welche Ihr Kind gefährden könnten.



Der pränatale Rhesus-D-Test

Obwohl der Rhesusfaktor des Ungeborenen in der 28. Schwangerschaftswoche unbekannt ist, erhalten alle schwangeren Rhesus-D-negativen Frauen eine Anti-D-Prophylaxe verabreicht. Dabei spritzt der Arzt der Schwangeren spezielle Antikörper (Anti-D-Immunglobulinen), um Abwehrreaktionen des mütterlichen Immunsystems gegen ein möglicherweise Rhesus-D-positives Kind zu verhindern. Die Blutgruppe, und somit der Rhesusfaktor des Kindes, wird erst nach der Geburt aus dem Nabelschnurblut bestimmt. Ist das Kind Rhesus-D-positiv, erhält die Mutter innerhalb von 72 Stunden nach der Geburt eine weitere Spritze mit Anti-D-Immunglobulinen.

Neue Empfehlung und PraenaRhD ist Kassenleistung

Da aus medizinischer Sicht eine Anti-D-Prophylaxe nur bei einem Rhesus-D-positiven Kind sinnvoll ist, wird in der neuen Mutterschaftsrichtlinie nun jeder Rhesus-D-negativen Schwangeren mit einer Einlingsschwangerschaft die Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D mit einem nicht invasiven pränatalen Test empfohlen. Damit kann in etwa vier von zehn Rhesus-D-negativen Schwangeren eine unnötige Anti-D Gabe vermieden werden, da nur etwa 60% der Rhesus-D-negativen Schwangeren ein Rhesus-D-positives Kind erwarten.

Der pränatale Rhesus-D-Test von Eurofins Pränatal-Medizin

Mit dem PraenaRhD von Eurofins Pränatal-Medizin können Sie nun den Rhesusfaktor Ihres ungeborenen Kindes schon ab der 11. SSW bestimmen lassen. Ist Ihr Kind Rhesus-D-negativ, können Sie gemeinsam mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt entscheiden, auf die Anti-D-Prophylaxe zu verzichten. Wie viele andere Medikamente, ist diese nicht frei von möglichen Nebenwirkungen und Risiken. Bitte lassen Sie sich umfassend von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt aufklären und beraten.

Testablauf

Nachdem Sie von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt umfassend aufgeklärt und beraten wurden, erfolgt die Blutentnahme ab der vollendeten 11. Schwangerschaftswoche (SSW 11+0). Ihre Blutprobe wird per Kurierdienst in unser Labor versandt, wo der PraenaRhD durchgeführt wird. Zum Einsatz kommt ein klinisch validiertes Medizinprodukt mit hoher diagnostischer Güte, welches von einer unabhängigen Prüfstelle, die in staatlichem Auftrag handelt, zugelassen ist (CE-Kennzeichnung). Das Testergebnis wird Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt umgehend nach Abschluss der Laboranalyse per Fax mitgeteilt. Sie/Er wird Sie über das Ergebnis informieren und mit Ihnen die nächsten Schritte besprechen.

Testkosten und Testlaufzeit

Im Falle einer Einlingsschwangerschaft wird der Test von Ihrer Krankenkasse übernommen. Im Falle einer Mehrlingsschwangerschaft kann der Test nicht mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden. Alternativ können Sie den PraenaRhD als Selbstzahlerin nutzen.

Ärztliche Leistungen wie beispielsweise die Blutentnahme können von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zusätzlich berechnet werden. Bitte erkundigen Sie sich vorab bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt über die anfallenden Gesamtkosten. Die Testlaufzeit beträgt 4–7 Werktage nach Eingang Ihrer Blutprobe.

Selbstzahlerpreis

PraenaRhD
134,⁰⁷ €